

Braunschweig, 06.10.2020

HÄV Braunschweig – Rundschreiben Oktober 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Corona hält uns weiterhin in Atem, das Thema Grippeimpfung kommt jetzt erschwerend hinzu.

„... am Wochenende hat uns der Entwurf der neuen Testverordnung aus dem Hause von Bundesgesundheitsminister Spahn erreicht. Die Testverordnung soll die Testung von asymptomatischen Personen neu regeln. Während die Veranlassung der Testung nach der bisherigen Rechtsverordnung in der Hoheit der Gesundheitsämter lag und lediglich bei den Reiserückkehrern eine direkte Zuordnung für die niedergelassenen Ärzte erfolgte, sollen nach dem Entwurf der Rechtsverordnung insbesondere im Hinblick auf die Testung von Kontaktpersonen Vertragsärzte neben die Gesundheitsämter gestellt werden und die Testung durchführen können. Damit ist ein gegenseitiges Zuweisen der Zuständigkeiten aufgrund der Formulierung „können“ bereits vorprogrammiert.“ Mark Barjenbruch KVN-Vorsitzender 05.10.20

Daneben ist die „Grippewelle“ in Gang gekommen und dank wahlloser Aufrufe zur Impfung aus aller Munde ein Run in den Praxen losgetreten, der kaum noch zu bewältigen ist.

Für Deutschland stehen ca. 20 Millionen Dosen zur Verfügung, Spahn hat weitere sechs Millionen dazu bestellt. Dank der Aufrufe zur Impfung von Seiten der Politik, der Kassen, großen Arbeitgebern, ja selbst des Kinderarztverbandes ist in den meisten Praxen der verfügbare Impfstoff schon „verschossen“, die Apotheken können nicht liefern!

Wir haben die Diskussion mit Patienten die eine wirkliche Indikation haben, müssen erklären, warum wir sie nicht impfen können, dass vielleicht die von unserem Minister versprochenen Dosen irgendwann auch bei uns ankommen.

Wenn Sie noch Impfstoff haben, impfen sie bitte (vorerst) nur wirkliche Risikopatienten und nicht gesunde Kinder (die bei erstmaliger Impfung sogar zwei Dosen (ver)brauchen.

Die aktuelle Gesundheitspolitik ist oft aktionistisch und undurchdacht, in diesem Fall halten wir sie für fahrlässig und lebensgefährlich. Unabhängig vom Sinn einer Maßnahme kann man nicht Angst aufbauen und dann zu etwas aufrufen, was nicht möglich ist. Und bei einer Bevölkerung von ca. 80.000.000 Einwohnern reichen 26.000.000 Millionen Impfdosen schlicht nicht für jeden!

Wir wollten Ihnen mit dieser Aussendung die (schon gedruckten) Plakate zur Grippeimpfung zusenden. Aufgrund der aktuellen Lage, verzichten wir darauf.

Sollte es irgendwann zu ausreichenden Lieferungen kommen, holen wir das gern nach.

Mit etwas frustrierten Grüßen



Dr. med. Carsten Giesecking
Vorsitzender LV Braunschweig